

Auszug aus der Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 10.09.2026

**7.1.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung
Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den
Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung
verkehrsberuhigender Maßnahmen und Austausch eines Verkehrsschildes
A/18/1241
geändert beschlossen**

Herr Cordes begründet die Antragstellung.

Herr Cordes wünscht die Streichung des Berliner Kissens aus der Vorlage.

Herr Girrullis bittet darum, die Hirschstraße ebenfalls in die Betrachtung einzubeziehen. Er weist darauf hin, dass dies nicht als Änderungsantrag formuliert ist, sondern lediglich als Hinweis an die Verwaltung dient.

Herr Sporkmann schließt sich der Aussage von Herrn Girrullis an.

Herr Lange freut sich über die Herausnahme der Berliner Kissen aus der Vorlage. Er bittet die Verwaltung um eine Evaluierung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten.

Der Änderungsantrag wird mit Mehrheit gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag in der geänderten Fassung (Streichung des letzten Satzes):

„Zudem soll geprüft werden, ob auf dem Robert-Schumann-Weg sogenannte Berliner Kissen angebracht werden können.“

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion AfD folgenden, geänderten, Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an der Kreuzung Beethovenstraße/Robert-Schumann-Weg das Verkehrszeichen 315 „Parken auf Gehwegen“ durch das Verkehrszeichen 283 „Absolutes Haltverbot“ ersetzt werden kann.